

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

347 (5.11.1908)

# Beilage zu Nr. 347 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 5. November 1908.

Kunsthandlung und Rahmenfabrik

**E. Büchle** empfiehlt

Kaiserstrasse 149

**Bildereinrahmungen**

aller Stil- und Holzarten

in reicher Auswahl bei billigster Berechnung.

11.777

**Geschwister Baer,**

Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Kaiserstrasse 149 (Haus Büchle) Telephon 579

empfehlen ihr reiches Lager in

**Leib-, Bett- und Tischwäsche.**

Grösste Auswahl in **Damen- und Kinderwäsche.**

Kostenvoranschläge für Braut- und Kinder-Ausstattungen. — Mässige Preise.

**Möbelmagazin verein. Schreinermeister**

11.657

e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

Spezialität:

Gediegene Brautausstattungen. Einzelne Möbel in jeder Ausführung

**Der rege Verkehr**

bei **Schuhbruder**

Selbst in den Sommermonaten, in denen allgemein das Geschäft etwas ruht, wird schon vielen Passanten meines Ladens aufgefallen sein. Es ist dies der beste Beweis, welchen Zuspruchs sich mein Geschäft aus allen Kreisen erfreut, und dass ich mich auf dem richtigen Wege befinde. Im letzten Monat habe ich für ca. 3000 Mark Waren wie immer umgesetzt. Diese Tatsache muss selbst den grössten Zweiflern zu bedenken geben und wird diese wohl über kurz oder lang dem grossen Kreise meiner treuen Kunden zuführen. Schon in deren eigenem Interesse würde dies wünschen der einzige hiesige beliebte

**Schuhbruder**

Schuhmachermeister Schuhwarenhandlung

Amalienstrasse 25 a

hintern Postgebäude — bei Ecke Waldstrasse

**Wilhelm Bauer**

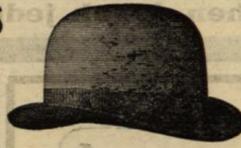
Kaiserstr. 84 Hofhutmacher Tel. 391

I. Spezial-Haus

für

**Herren-Hüte**

11.521



**B. & H. Baer,** Kaiserstrasse 233

11.783

Ständig grösstes Lager

**eleganter Damen-Hüte**

in jeder Preislage.

Verzeichnisse über

**Mauls Turnbücher**

und weitere Turnliteratur

versendet auf Wunsch kostenlos

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag**

Karlsruhe i. B.

**Weingroßhandlung**

**Max Homburger**

Großh. Hoflieferant.

**Detailgeschäft**

124a Kaiserstr. 124a

renommierte Bezugsquelle

1.481 für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Champagner,

Süd- u. Dessertweine,

Kinder- u. Krankenweine

Cognac, Rum, Arrak,

Spirituosen, Liqueure,

Punschessenzen,

Fruchtsäfte.

**Rabattmarken**

Telephon 340

**Weingrosshandlung F. Bausback**

gegründet 1874

Amalienstrasse 53 KARLSRUHE Telephon 1468

preiswerte, bekömmliche Weiss- und Rotweine aller bedeutenden Weinbaugebiete im Fass und in Flaschen Tischweine, Edelgewächse berühmtester deutscher Reblagen Kranken-, Frühstücks- und Dessertweine

Deutsche, französ. u. ital. Schaumweine; in- u. ausländ. Spirituosen

Spezialität: Weine zu Medizinal-Zwecken

Versand überallhin. Proben v. Fassweinen gratis u. frk. Man verlange d. neue Preisliste

**H. Bode, Herrensneider**

225 Kaiserstrasse 225

Reichhaltige Auswahl der neuesten

Erzeugnisse für Herren-Mode.

Elegante Anfertigung nach Mass.

Billigste Preise.



**Scherer-Cognac**

hervorragende deutsche Marke  
1/2 Fl. Mk. 2.— 1/2 Fl. Mk. 1.10

**Cognac diabétique**

garantiert zuckerfrei  
1/2 Fl. Mk. 3.— 1/2 Fl. Mk. 1.60

**Viktor Merkle**

Karlsruhe Tel. 175

11.171

**Vereinsbank Karlsruhe**

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern Vorschüsse auf bestimmte Zeit, Kredite

in laufender Rechnung und diskontiert Wechsel;

besorgt An- u. Verkauf von Effekten u. dergl., Umwechslung von

Zins- u. Dividenden-Scheinen u. fremden Geldsorten, Einholung

neuer Kupons- u. Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen

in definitive Stücke u. dergl., Einkassierung von Wechseln, Aus-

zahlungen u. Wechsel nach allen Plätzen, vermittelt Hypothekenskapital,

nimmt auch von Nichtmitgliedern Bareinlagen auf **Scheck-**

**Konto** unter kostenfreier Abgabe von Scheckbüchern, auf

Sparbuch, auch unter leihweiser Ueberlassung einer Haussparbüchse,

u. mit längerer Kündigung, sowie verschlossene u. offene Depots

zur Verwahrung u. Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den

Bestimmungen des Gesetzes, 2.267

vermietet in ihrer **Stahlkammer Schrankfächer** zur Aufbe-

wahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen

und Schmuckgegenständen bestimmt, unter Selbstverschluss der

einzelnen Mieter.

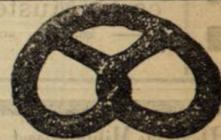
**Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H.**

Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417. 92187.

Städtisch subv.

**INGENIEUR-SCHULE ZU MANNHEIM**  
Fachabteilungen f. Maschinenbau  
Elektrotechnik - Hüttenkunde  
Architektur - Hoch- u. Tiefbau  
Programm 1908/09

Erbsst die schönste Zeit in  
**Baden-Baden.**  
**Pension Villa Bellavista.**  
Komfortable Zimmer j. u. Größe inkl.  
vorz. Verpflegung 5 u. 6 A Warm-Bad



132 Stück  
**Sapin-Brezeln**  
(Postflos)

werden als erste Probeflosse jedem  
Gastwirt oder Hotelier, der uns darum  
ersucht, gegen M. 3.30 Nachnahme  
franko zugehant. Jede folgende Flosse  
kostet dann M. 3.30 ab Bilingen.  
Wir sind überzeugt, daß die meisten  
Wirte nach dem ersten für uns verlust-  
bringenden Versuch dauernde Abnehmer  
unseres Fabrikats werden, denn die  
**Sapin-Brezel** schmeckt delikat, regt  
zum Trinken an und die Gäste werden  
nach einmaligem Kosten wieder darnach  
fragen. Unsere **Sapin-Brezel** ist eine  
Laugen-Salzbrezel, nach neuem Rezept  
geboden, und bleibt viele Wochen lang  
frisch. Sie wird in den Gastwirtschaften  
meist zu 5 Pfg. verkauft. 2300

**Schwarzwälder Zwiebackfabrik**  
in Bilingen (Schwarzwaldb.)

## Erziehung im Hause

von  
**CHARLOTTE M. MASON**

Das Buch vertritt eine klar durchdachte, pädagogische Gesamtanschauung. Es will den Frauen, die den Beruf ausüben, zu dem man sich heute überall noch am wenigsten vorbereitet, es will den Müttern zu einer besseren Erfüllung ihrer Pflichten dienen. — Theoretische Erkenntnisse sind in praktische Anweisungen und Winke umgesetzt, so dass das Buch weiten Kreisen von Müttern nützlich sein kann. *National-Zeitung, Beilage Das Reich der Frau.*

Es bringt eine Fülle von Beobachtungen auf psychologischer und physiologischer Grundlage in mehr aphoristischer Form und weist mit ernster Mahnung hin auf die Bedeutung des mütterlichen Berufs und den Wert der Kinderpersönlichkeit. *Schwäbischer Merkur.*

Band I: Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren

Preis geb. Mk. 3.50

Band II: Eltern und Kinder

Preis geb. Mk. 3.50

Band III: Die Erziehung in der Schule

— In Vorbereitung —

## Aus meiner Heimat

Ein Lese- und Bilderbüchlein  
für die Karlsruher Schuljugend

von  
**H. Heckmann**  
Hauptlehrer

Mit Bildern von A. Glück u. a.

Preis kart. 65 Pf. Geschenkausgabe gebd. 65 Pf.

Das Büchlein ist in den Karlsruher Schulen eingeführt, eignet sich aber auch vermöge seines wertvollen Inhalts, seiner lebendigen Darstellung und schönen Ausstattung und des wirklich billigen Preises als Geschenk für jugendliche Leser im ganzen badischen Lande. Besonders ist es für Schülerbibliotheken geeignet. Die Lehrer werden darin viele wertvolle Anregungen für eine wirksame Behandlung der Heimatkunde finden.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

# „Salus“

neuestes und angenehmstes von Autoritäten  
ersten Ranges empfohlenes Heilverfahren.

Ausserordentlich günstige Erfolge selbst bei  
veralteten Nerven- und Muskelerkrankungen,  
**Ischias, Gicht, Rheumatismus**

Salus-Institut im  
**Friedrichsbad**

Telephon 1013

## Kalte Füße

sind sehr oft Anlass zu allerlei

### Krankheiten.

Eine Erkältung der Füße zeitigt nicht nur die so sehr gefürchteten Frostballen, sondern sind oft einzig und allein schuld an

### Rheumatismus.

Am meisten sind im Winter die mit Fussweiss behafteten Personen dieser Gefahr ausgesetzt. Als einziges wirksames Mittel zur Verhinderung dieser Uebel ist eine wirklich zweckentsprechende Fussbekleidung. An erster Stelle tritt hier der Stiefel mit eingearbeitetem Korkboden, verbunden mit entsprechend warmer Fütterung, welcher jede Kälte und Nässe vom Fusse abhält und ihn bei jeder Witterung trocken und warm hält. Dieser Stiefel in wirklich bequemer und doch eleganter Form wird jedem an kalten Füßen Leidenden zur Wohltat und nach der ersten Probe unentbehrlich werden und werden solche in unübertroffener Art ausgeführt bei

## Albert Heil

G. Grosskopfs Nachfolger  
Grossh. Hoflieferant

Erbprinzenstrasse Nr. 2.

Für Herren und Damen grosse Auswahl am Lager.

Billigste Preise.

Rabattmarken.

### Holzlieferung.

Großh. Rheinbauinspektion Mannheim vergibt die Lieferung von 27 Stück forlenen (bzw. tannenen) Rundhölzern 13,5 m lang, 40 (bzw. 45) cm stark; 27 Stück forlenen (bzw. tannenen) Rundhölzern 10,5 m lang, 35 (bzw. 40) cm stark; 39 Stück forlenen (bzw. tannenen) Rundhölzern 10,0 m lang, 35 (bzw. 40) cm stark in zwei Losen.

Angebote sind, besonders gestellt für „Forlenholz“ bzw. „Tannenholz“ und mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, bis spätestens zur Eröffnungsverhandlung am

**Samstag den 14. November d. J.,**  
vormittags 10 Uhr,  
auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, woselbst Bedingungen, Holzverzeichnis und Angebotsformulare aufliegen. Zuschlagsfrist 14 Tage. 11.915

### Vergabung

#### von Fuhrleistungen.

Die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Forstheim vergibt im öffentlichen Wettbewerb das Ausladen und die Befuhr des für die deckenweise unterhaltenen Landstraßen im Jahr 1909 erforderlichen Schotter und Gruses (auf. beil. 1950 cbm in 27 Losen). Bedingnishefte und Angebotsformulare liegen auf unserem Geschäftszimmer auf, letztere sind auch bei den Straßenmeistern Roth und Böhm hier erhältlich. 11.921

Angebote auf einzelne Lose sind längstens bis

**Mittwoch den 18. November d. J.,**  
vormittags 10 Uhr,  
auf unserem Geschäftszimmer, Erbprinzenstraße 11, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

### Hausverkauf auf Abbruch.

Das Wärfertshaus mit dazugehörigem freistehenden Stallgebäude Wärfertstr. 39 am nördlichen Ende des Bahnhofes Graben-Neudorf soll an Ort und Stelle am 20. d. M., vormittags 9 Uhr 30 Min., öffentlich versteigert werden. 11.916.2.1

Die Versteigerungsbedingungen, die vor der Versteigerung bekannt gegeben werden, liegen auf dem Dienstzimmer des Bahnmeisters II auf dem Bahnhof Graben-Neudorf zur Einsichtnahme auf. 11.922  
Bruchsal, den 28. Oktober 1908.  
Großh. Bahnbauinspektion.

### Badischer Tarif.

In dem Verzeichnis der Stationen mit Abfertigungsbeschränkungen, Seite 65 des Tarifs, ist unter Buchstabe a mit sofortiger Wirkung die Station Buchholz i. Baden zu streichen und mit Gültigkeit vom 15. November 1908 die Station Würtelstein nachzutragen. 11.922  
Karlsruhe, den 3. November 1908.  
Großh. Generaldirektion  
der Bad. Staatsbahnen.

## D. Reis, Kronenstr. 37/39

### Möbel - Ausstellung

für moderne Wohnräume, in allen Preislagen

ca. 50 Musterzimmer

komplett ausgestattet

Kostenvoranschläge gratis u. ohne Verbindlichkeit.

### Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt

a. G. in Hannover.

Errichtet im Jahre 1878.

### Militärdienst-Versicherung. \* Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mk. Versicherungssumme.  
Gesamtvermögensbestand: . . . . . 130 Millionen Mark.  
Gesamtanzahlungen: . . . . . 91 Millionen Mark.

Im Jahre 1907 wurden rund 25 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt

Die Deutsche Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalen auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche — Militärdienst-Versicherungen — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr — Lebens-Versicherungen. Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheiten zur Beschaffung von Kapitalien für Tüchtleraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Verhältnisse fallen den Versicherten zu. D. 568.4.3

Hauptagent für Karlsruhe und Umgegend: Herr Inspektor **Leopold Dürr**, Brauerstrasse 19 II.

### Labung.

11.902.3.2. Waldkirch. Der am 30. November 1871 zu Prechtal geborene, verheiratete, katholische Dienstknecht **Hermann Raier** wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf **Mittwoch den 9. Dezember 1908,** vormittags 8 Uhr, vor das Schöffengericht in Waldkirch zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando Freiburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Waldkirch, den 16. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**  
K u h.

### Bekanntmachung.

Die Befehung der Kammergerichtsstelle des V. Kreisbezirks der Stadt Freiburg betr.

Nr. 16545 II. Da der bisherige Inhaber des V. Kreisbezirks den neueröffneten VI. städtischen Kreisbezirk übernimmt, ist der V. Kreisbezirk der Stadt Freiburg neu zu besetzen.

Der Bezirk umfasst den Häuserblock, welcher durch die Dreifam und durch die Westseite der Günterstalstraße begrenzt wird, sowie die Vororte Günterstal und Haslach. Bewerbungen um diese Stelle sind bei uns bis

spätestens 1. Dezember ds. Js. schriftlich einzureichen und sind in demselben über Namen, Geburts- und Wohnort, Alter, Familienverhältnisse, Vorbildung und jetzige Tätigkeit wahrheitsgetreue Angaben zu machen. 11.895

Der Bewerbung ist beizulegen:

1. Eine bezirksamtliche Beurkundung über die Aufnahme unter die für eine Kammergerichtsstelle befähigten Personen auf Grund abgelegter Prüfung.

2. Ein Zeugnis der Ortspolizeibehörde des jetzigen Wohnorts, beziehungsweise, wenn der Bewerber nicht schon längere Zeit an diesem Orte anwesend ist, des früheren Wohn- oder Aufenthaltsorts über den Besitz eines guten Rummunds, sowie beglaubigte Zeugnisse über die jetzige Beschäftigung.

3. Ein Zeugnis eines Staatsarztes über eine zur Ausübung des Kammergerichtswesens befähigende räftige Körperbeschaffenheit.

Freiburg, den 2. November 1908.  
Großh. Bezirksamt.  
J. B.: Dr. Zeller.

### Zahrmarkt.

Die auf **Samstag den 7. November d. J.** anberaumte Versteigerung der Plätze für die Verkaufsbuden bei dem diesjährigen Spätjahrs- und kommenden Frühjahrs-Zahrmarkt wird verlegt auf

**Samstag, den 14. November d. J.,**  
vormittags 9 Uhr.  
Baden-Baden, den 31. Oktober 1908.  
Der Stadtrat:  
Fischer. 259.

# Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim. General-Versammlung.

Die Herren Aktionäre der Rheinischen Hypotheken-Bank werden auf  
**Samstag, den 14. November d. J.,**  
vormittags 11 1/2 Uhr,

zu einer im Lokale der Rheinischen Hypotheken-Bank, A 2, 1 dahier, statt-  
findenden außerordentlichen General-Versammlung hiermit eingeladen.

## Tagesordnung.

Erhöhung des Aktienkapitals von M. 20.100.000 auf M. 25.500.000 unter  
Befreiung des Aktienumschlages, es erforderlich erscheinen läßt, bis zur  
vollständigen Durchführung der Kapitalerhöhung auf die Unterlagereferendums-  
bon anderen Referendums entsprechende Beträge zu übertragen.

Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. Dasselbe kann auch vertretungsweise  
durch einen anderen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Aktionär ausgeübt  
werden.

Eintrittskarten zur General-Versammlung erteilen:

- in Mannheim unsere Bank,
- in Mannheim und den bezüglichen Orten die Rheinische Creditbank  
und deren Filialen,
- in Frankfurt a. M. die Deutsche Vereinsbank, die Direction der  
Diskontogesellschaft, die Deutsche Effekten- und Wechselbank,  
die Filiale der Bank für Handel und Industrie und die Frank-  
furter Filiale der Deutschen Bank,
- in Stuttgart die Württembergische Vereinsbank,
- in Berlin das Bankhaus S. Bleichröder und die Direction der  
Diskontogesellschaft.

§ 43 der Statuten bestimmt:

U. 918  
Anmeldungen zur Teilnahme an der General-Versammlung sind  
zugelassen, wenn sie nicht später als am dritten Tage vor der Ver-  
sammlung erfolgen. Zur Ausübung des Stimmrechts ist zugelassen,  
wer die Aktien spätestens 6 Tage vor dem Versammlungstage bei der  
Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung zur General-Versammlung  
hiezugezeichneten Stellen oder bei einem Notar vorzeigt, wogegen ihm  
eine auf seinen Namen lautende Stimmkarte ausgefertigt wird. Den An-  
meldungen zur Teilnahme und zur Erwirkung einer Stimmkarte ist ein  
Kammer-Verzeichnis der vorgelegten Aktien beizufügen. Die Direction  
ist berechtigt, die Hinterlegung der Aktien zu verlangen; in diesem Fall  
ist die Ausübung des Stimmrechts von der Hinterlegung abhängig.  
Mannheim, den 17. Oktober 1908.

## Die Direction.

### Strafrechtspflege.

U. 772.3.3. Freiburg. Der am  
13. April 1881 in Freiburg geborene  
ledige Bäder

Rudolf Ditsch,  
der am 4. Januar 1877 in Freiburg  
geborene ledige Konditor

Karl Ludwig Reim  
werden beschuldigt, als Ersatzreferenten  
ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des  
Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des  
Groß. Amtsgerichts hierseits auf  
Mittwoch den 28. Dezember 1908,  
vormittags 8 1/2 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht Frei-  
burg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben  
werden dieselben auf Grund der nach  
§ 472 der Strafprozeßordnung von  
dem Königl. Bezirkskommando Frei-  
burg am 5. Oktober 1908 ausgestellten  
Erklärung verurteilt werden.

Freiburg, den 16. Oktober 1908.

Schiel,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

### Ladung.

U. 688.3.3. E II 408. Karlsruhe.  
I. Hebelberger, Heinrich Otto,  
geboren am 22. Juli 1885 in Saar;  
zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, jetzt in  
Amerika,

2. Raich, Karl Albert Ehrh-

stian, Bauführer, geboren am 8. April  
1876 in Dudenborn (Oberamt Ehlingen),  
zuletzt wohnhaft in Raftatt,

3. Klein, Friedrich, Ratsoje,  
geboren am 24. Juli 1884 in Königshausen,  
zuletzt wohnhaft in Karlsruhe,  
jetzt in Australien,

4. Herrle Wilhelm, geboren am  
30. August 1885 in Rodenhäuser, zu-  
letzt wohnhaft in Karlsruhe, werden  
beschuldigt, als Wehrpflichtige in der  
Wehrkraft, nach dem Eintritte in den Dienst  
des stehenden Heeres oder der Flotte  
zu entziehen, ohne Erlaubnis des  
Bundesgebietes verlassen oder nach  
erreichtem militärrückführenden Alter  
sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehal-

ten zu haben, Vergehen gegen § 140  
Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf  
Freitag den 18. Dezember  
1908, vormittags 9 Uhr,

vor die I. Strafkammer des Groß.  
Landgerichts in Karlsruhe zur Haupt-  
verhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben  
werden dieselben auf Grund der nach  
§ 472 der Strafprozeßordnung von dem  
Präsidenten der Ersatzkommissionen  
Vahr, Ehlingen, Laubersheim  
und Rodenhäuser über die der Anlage  
zugrunde liegenden Tatsachen ausge-  
stellten Erklärungen verurteilt werden.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1908.

Großherzoglicher Staatsanwalt.  
Dr. Huber.

## Herbstbericht für das Großherzogtum Baden auf 3. November 1908

Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbauenden  
zusammengestellt durch das Groß. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht!

Reborte	Weißwein						Rotwein						
	ertragende Fläche (Hektar)	hl	hl	hl	hl	hl	ertragende Fläche (Hektar)	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Raboldzell	5	10	50	60	34	Seegegend: gut	10	12	130	80	40	gut	—
Zinnenstaad	50	15	750	55-57	84-86	flau	38	ca. 13	ca. 500	65-70	46-48	flau	viel
Ehlingen	58	16	928	72-78	39-42	gut	—	—	—	—	—	—	—
Wöhren	51	4-5	ca. 225	70-87	40-65	wenig	—	—	—	—	—	—	—
Heurbad	25	30	750	68	35	Herbst abgesetzt	7	17	ca. 120	65-75	48	Herbst abgesetzt	—
Ehlingen	1200	7	8400	60-100	40-60	flau	—	—	—	—	—	—	—
Hofweier	140	ca. 9	ca. 1250	65-75	36-37	gut	—	—	—	—	—	—	—
Rappoldzell	30	12	360	90-100	56-60	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbach	90	4	360	78-88	40	—	—	—	—	—	—	—	—
Dambach	80	1,50	120	70-76	46	gut	—	—	—	—	—	—	—
Sachsenburg	120	4	480	80-85	48-52	wenig	16	1,50	24	65-70	—	—	—
Unterbalbach	120	1,25	150	78-82	50-52	—	—	—	—	—	—	—	—
Derzingen	200	ca. 1,50	300	65-75	35-40	wenig	—	—	—	—	—	—	—

An Edelweinen sind 25 hl Ausländer vorhanden, Mostgewicht 80-82 Grad, Qualität sehr gut, Preis 55-60 M. der hl. Gemischter Wein. Von den roten Trauben wurden etwa 100 hl zu Weißherbst sofort gekeltert; Preis 56-60 M. der hl.

### Öffentliche Zustellung einer Klage.

U. 832.2. Nr. 22 183. Konstanz.  
Die Frau Katharina Fügler  
in Singen, Prozeßbevollmächtigte:  
Rechtsanwalt Schleich in Konstanz,  
klagt gegen den Handelsmann Alois  
Fügler aus Singen, zurzeit an  
unbekannten Orten, aus Vergleich vom  
18. August 1908 und aus Sicherungs-  
depositat im Grundbuch Singen, Bd. 5,  
Fest 21, mit dem Antrage, gegen den  
Beklagten ein gegen Sicherheitsleistung  
vorläufig vollstreckbares Urteil dahin  
zu erlassen:

1. 600 M. und 4% Zins vom 18. Au-  
gust 1908 an die Klägerin zu bezahlen und  
die Kosten des Rechtsstreits einschließ-  
lich jener des Arrestverfahrens zu  
tragen;

2. zu dulden, daß die Klägerin für  
diesen Anspruch aus dem Erlöse des  
auf Bewahrung Singen gelegenen Grund-  
stücks Lgh. Nr. 176 befristet wird.

Die Klägerin ladet den Beklagten  
zur mündlichen Verhandlung des Rechts-  
streits vor die I. Zivilkammer des  
Groß. Landgerichts zu Konstanz auf  
Mittwoch den 30. Dezember 1908,  
vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem  
Prozeßgericht zugelassenen Anwalt zu  
bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-  
stellung wird dieser Auszug der Klage  
bekannt gemacht.

Konstanz, den 29. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.  
Engelmann.

### Öffentliche Zustellung einer Klage.

U. 897.2.1 Nr. 8637. Mannheim.  
Der minderjährige Oskar Fried-  
rich Fischer hier, vertreten durch  
den Vormund Verlagsbuchhändler  
Eugen Salzer in Heilbronn, Prozeß-  
bevollmächtigte: Rechtsanwalt August  
Marz in Mannheim, klagt gegen den  
Schneider Friedrich Groß,  
Früher zu Mannheim, F 4, 12, jetzt

an unbekanntem Orte, auf Grund des  
§ 1708 B.G.B., mit dem Antrage auf  
vorläufig vollstreckbare Verurteilung  
des Beklagten zur Zahlung einer viertel-  
jährlich vorauszahlbaren Unterhalts-  
rente von monatlich 20 M. vom 29.  
März 1908 an bis zum vollendeten  
16. Lebensjahre des Klägers unter  
Kostenfolge.

Der klägerische Vertreter ladet den  
Beklagten im Grundbuch Singen, Bd. 5,  
Fest 21, mit dem Antrage, gegen den  
Beklagten ein gegen Sicherheitsleistung  
vorläufig vollstreckbares Urteil dahin  
zu erlassen:

1. 600 M. und 4% Zins vom 18. Au-  
gust 1908 an die Klägerin zu bezahlen und  
die Kosten des Rechtsstreits einschließ-  
lich jener des Arrestverfahrens zu  
tragen;

2. zu dulden, daß die Klägerin für  
diesen Anspruch aus dem Erlöse des  
auf Bewahrung Singen gelegenen Grund-  
stücks Lgh. Nr. 176 befristet wird.

Die Klägerin ladet den Beklagten  
zur mündlichen Verhandlung des Rechts-  
streits vor die I. Zivilkammer des  
Groß. Landgerichts zu Konstanz auf  
Mittwoch den 30. Dezember 1908,  
vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem  
Prozeßgericht zugelassenen Anwalt zu  
bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-  
stellung wird dieser Auszug der Klage  
bekannt gemacht.

Konstanz, den 29. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.  
Engelmann.

### Öffentliche Zustellung einer Klage.

U. 897.2.1 Nr. 8637. Mannheim.  
Der minderjährige Oskar Fried-  
rich Fischer hier, vertreten durch  
den Vormund Verlagsbuchhändler  
Eugen Salzer in Heilbronn, Prozeß-  
bevollmächtigte: Rechtsanwalt August  
Marz in Mannheim, klagt gegen den  
Schneider Friedrich Groß,  
Früher zu Mannheim, F 4, 12, jetzt

an unbekanntem Orte, auf Grund des  
§ 1708 B.G.B., mit dem Antrage auf  
vorläufig vollstreckbare Verurteilung  
des Beklagten zur Zahlung einer viertel-  
jährlich vorauszahlbaren Unterhalts-  
rente von monatlich 20 M. vom 29.  
März 1908 an bis zum vollendeten  
16. Lebensjahre des Klägers unter  
Kostenfolge.

Der klägerische Vertreter ladet den  
Beklagten im Grundbuch Singen, Bd. 5,  
Fest 21, mit dem Antrage, gegen den  
Beklagten ein gegen Sicherheitsleistung  
vorläufig vollstreckbares Urteil dahin  
zu erlassen:

1. 600 M. und 4% Zins vom 18. Au-  
gust 1908 an die Klägerin zu bezahlen und  
die Kosten des Rechtsstreits einschließ-  
lich jener des Arrestverfahrens zu  
tragen;

2. zu dulden, daß die Klägerin für  
diesen Anspruch aus dem Erlöse des  
auf Bewahrung Singen gelegenen Grund-  
stücks Lgh. Nr. 176 befristet wird.

Die Klägerin ladet den Beklagten  
zur mündlichen Verhandlung des Rechts-  
streits vor die I. Zivilkammer des  
Groß. Landgerichts zu Konstanz auf  
Mittwoch den 30. Dezember 1908,  
vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem  
Prozeßgericht zugelassenen Anwalt zu  
bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-  
stellung wird dieser Auszug der Klage  
bekannt gemacht.

Konstanz, den 29. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.  
Engelmann.

Mannheim, den 28. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Abt. IX:  
Grabenstein.

### Bekanntmachung.

Die Besetzung der Kam-  
mergerichte des II. Kreis-  
bezirks der Stadt Frei-  
burg betr.

Infolge des Rücktrittes des Kam-  
mergerichtsrats Stadler ist der II. Kreis-  
bezirk der Stadt Freiburg neu zu be-  
setzen.

Dieser Bezirk umfaßt den Häuser-  
block, welcher durch die Südseite des  
Karlsplatzes, die Ostseite der Kaiser-  
straße, die Nordseite der Ballstraße  
und den Schloßberg begrenzt wird.

Bewerberungen um diese Stelle sind  
bei uns bis spätestens 1. Dezember  
ds. J. schriftlich einzureichen und  
sind in demselben über Namen, Ge-  
burts- und Wohnort, Alter, Familien-  
verhältnisse, Vorbildung und sonstige  
Tätigkeit wahrheitsgetreue Angaben zu  
machen.

U. 894  
Der Bewerber ist beizulegen:

1. Eine bezirksamtliche Beurkundung  
über die Aufnahme unter die für eine  
Kammergerichte befähigten Personen  
auf Grund abgelegter Prüfung.

2. Ein Zeugnis der Disziplinbehör-  
de des seitherigen Wohnorts, be-  
ziehungsweise, wenn der Bewerber nicht  
schon längere Zeit an diesem Orte an-  
wesend ist, des früheren Wohn- oder  
Aufenthaltsorts über den Besitz eines  
guten Rummels, sowie beglaubigte  
Zeugnisse über die seitherige Be-  
schäftigung.

3. Ein Zeugnis eines Staatsarztes  
über eine zur Ausübung des Kam-  
mergerichtes befähigende rüftige Kör-  
perbeschaffenheit.

Freiburg, den 2. November 1908.  
Groß. Bezirksamt.  
J. B. Dr. Zeller.

## Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 25. bis 31. Oktober 1908. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					1 Kilogramm					Erhebungsorte	100 Kilogramm					1 Kilogramm													
	Weizen	Gersten	Hoggen	Gerste	Hafer	Hoggen	gerollt	Speu	Bartha	Bartha		Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha	Bartha									
Eugen*)	21.75	—	17.00	18.90	15.73	5.00	4.40	6.00	Konstanz	6.25	40	36	32	38	170	164	140	175	190	180	220	180	250	215	90	18	44	56	70	24
Ehlingen	21.00	—	—	19.97	16.00	—	3.60	7.00	Stodach	5.00	44	34	32	34	160	160	130	170	160	170	220	160	220	190	90	16	50	50	60	24
Konstanz*)	22.25	—	17.75	19.10	17.50	6.25	5.10	7.15	Ueberlingen	7.50	38	33	32	36	160	152	140	180	160	168	200	160	240	200	80	18	48	50	80	22
Raboldzell	21.38	—	17.20	18.16	17.00	6.50	4.60	6.30	Donauwörth	4.20	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	220	70	18	44	39	50	22
Singen	21.13	—	17.00	18.50	16.70	6.00	4.20	6.20	Billingen	4.40	42	40	27	30	160	160	140	170	160	170	240	160	260	200	90	20	44	44	80	22
Heurbad	20.81	20.30	—	16.78	5.80	4.20	6.30	—	Waldshut	5.50	44	40	33	35	150	150	120	170	160	160	220	150	240	200	80	20	40	40	80	20
Waldshut	21.08	21.03	17.10	18.10	16.37	—	4.25	6.25	Breisach	5.00	46	38	32	32	160	140	120	170	180	160	200	180	250	230	85	18	50	50	90	21
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	Ettenheim	5.20	33	30	28	30	160	160	—	172	160	160	240	180	—	230	80	15	50	48	80	22
Ueberlingen	20.64	21.21	17.30	—	16.11	4.50	2.60	6.00	Freiburg	5.10	48	40	32	32	170	160	140	180	180	240	170	280	220	80	22	40	40	50	100	20
Marbach	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruchsal	6.00	42	—	33	—	160	150	130	170	160	160	220	160	260	240	110	30	44	44	70	30
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	Müllheim	6.40	40	36	30	32	168	168	—	180	170	168	220	180	220	210	120	30	40	40	90	30
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehl	7.00	40	40	27	32	168	160	160	180	172	240	200	280	240	120	30	40	40	90	30	
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	Vahr	6.50	40	36	28	30	168	160	152	168	170	168	220	180	280	240	90	20	40	40	60	20
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	Offenburg	6.20	40	38	30	—	172	180	—	170	170	170	240	180	280	220	110	20	34	40	60	20
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	Baden																					

**Bürgerliche Rechtsfreite.**

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
U. 888.22. Nr. 12016. Oberkirch.  
Der Franz Anton Roth, Metzgermeister zu Peterstal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schweiger in Oberkirch, klagt im Wechselprozeß gegen den Adolf Braun, Schneider, früher zu Peterstal wohnhaft, jetzt unbekannt Aufenthalts, unter der Behauptung, daß ihm dieser aus Wechsel 250 M. nebst 6%, Zins vom 5. Oktober 1908 ab, 1/3%, Provision mit 0,83 M. und an Wechselkosten 6 M. 05 Pf. schulde, mit dem Antrage, auf Zurückzahlung derselben zur Zahlung von 250 M. nebst 6%, Zins vom 5. Oktober 1908 ab, 1/3%, Provision mit 0,83 M. 05 Pf., sowie ihm die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen und das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.  
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Oberkirch am  
Mittwoch den 30. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Oberkirch, den 24. Oktober 1908.  
Gauß, Aktuar,  
als Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.**

U. 884.22. Nr. 7740. Adelsheim.  
Die ledige Magdalena Sch in Osterburken hat beantragt, den am 12. Oktober 1856 geborenen verheirateten Gerber Franz Anton Sch, zuletzt wohnhaft in Osterburken, für tot zu erklären.  
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 5. Mai 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung,

spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Adelsheim, den 28. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Frey.

**Besonderer Prüfungstermin.**

U. 898. Nr. 8724. Mannheim.  
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau des Kaufmanns Heinrich Wiederkehr, Katharina geb. Stehle hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Donnerstag, 26. November 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst Zimmer 111 bestimmt.  
Mannheim, den 29. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Kunz.

**Konkursverfahren.**

U. 899. Nr. 9322. Schöna. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Otto Kümmele in Schöna ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin auf

Donnerstag 12. November 1908, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumt.  
Der Vergleichsvorschlag ist auf der diesseitigen Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schöna, den 31. Oktober 1908.  
Kuch,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkursverfahren.**

U. 900. Nr. 3255. Schöna. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Sattlermeisters Albert Schlageter in Schöna ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin auf Donnerstag 12. November 1908, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumt.  
Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei dahier zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schöna, den 27. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Kuch.

**Bekanntmachung.**  
U. 901. Nr. 14589. Waldbirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrmanns Josef Fug in Altsimonswald wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollziehung der Schlußrechnung heute aufgehoben.  
Waldbirch, den 28. Oktober 1908.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Kuch.

**Bekanntmachung.**

Aus der Albert Schmeider'schen Stiftung können Stipendien von jährlich 1000 M. an würdige mittellose studierende deutscher Nationalität der technischen Hochschule dahier verliehen werden.  
Die Bewerbungen müssen längstens innerhalb 4 Wochen bei dem Sekretariat der Hochschule eingereicht werden, wo die Bedingungen der Verleihung einzusehen sind.  
U. 892  
Karlsruhe, den 2. November 1908.  
Der Rektor:  
Krazer. Gram

**Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.**

**Adelsheim.** U. 895  
Güterrechtsregister Band I, Seite 252.  
Steinbach, Wilhelm, Schlosser in Adelsheim, und Luise geb. Albrecht. Vertrag vom 21. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Die Gleichstellungsgeldforderung der Frau auf Ableben ihres Vaters Friedrich Wilhelm Albrecht, Zimmermann in Adelsheim, in Höhe von reiflichen 1368 M. wird als ihr Vorbehaltsgut erklärt.  
Adelsheim, den 29. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Baden.** U. 813  
Zum Güterrechtsregister Band II, wurde eingetragen:  
Seite 184: Fall, Max, Schreinermeister in Lichtental, und Anna geb. Brugger. Vertrag vom 12. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das Verbringen der Braut, deren künftiges Vermögen, welches ihr im Wege des Erbgangs oder durch Schenkung unter Lebenden anfällt, ist Vorbehaltsgut.  
Seite 185: Fall, Josef, Maler in Lichtental, und Rosine geb. Frey. Vertrag vom 3. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Baden, den 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Bretten.** U. 814  
Güterrechtsregister Band I, Seite 281:  
Engel, Josef, Fabrikarbeiter in Bretten, und Rosa geb. Bittel. Vertrag vom 3. Oktober 1908. Gütertrennung des B.G.B.  
Bretten, den 25. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Bruchsal.** U. 811  
In das Güterrechtsregister Band II, Seite 159, wurde eingetragen: Burger, Heinrich, Blechener zu Destrungen, und Franziska geb. Mohr. Durch Vertrag vom 7. Oktober 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Das in § 2 des Vertrags genannte eingebrachte Gut der Ehefrau und alles Vermögen, das sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, wird für ihr Vorbehaltsgut erklärt.  
Bruchsal, den 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht I.

**Bruchsal.** U. 812  
In das Güterrechtsregister Band II, Seite 158, wurde heute eingetragen: Freidel, Simon, Tapezier zu Bruchsal, und Elise Eva geb. Grindel. Durch Vertrag vom 7. Oktober 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Bruchsal, den 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht I.

**Donaueschingen.** U. 815  
Nr. 18 580. In das Güterrechtsregister wurde Band I, Seite 7, eingetragen: Fritschl, Josef, Landwirt in Hüfingen, und Karoline geb. Maier. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Donaueschingen, 22. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Donaueschingen.** U. 863  
Nr. 18 920. In das Güterrechtsregister wurde Band I, Seite 8, eingetragen: Franke, Gustav, Wirt und Metzger in Hüfingen, und Anna geb. Bausch. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1908 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Donaueschingen, 24. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Durlach.** U. 836  
Güterrechtsregister Band II, Seite 125 ist eingetragen: Rietz, Albert Karl, Tagelöhner, und Wilhelmine geb. Jod, Witwe des Metallbrechers Jakob Karl Rittershoyer in Durlach. Vertrag vom 26. September 1908 Gütertrennung.  
Durlach, den 22. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Freiburg.** U. 903  
In das Güterrechtsregister Band IV, wurde eingetragen:  
D. 3. 16: Merkle, Emil, junior, Kaufmann, Freiburg, und Maria Anna Katharina geb. Reichert. Vertrag vom 23. Oktober 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.  
Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Vertrage bezeichnete Vermögen derselben.  
D. 3. 17: von Dobbeler, Dietrich, Evangelist in Freiburg, und Marie geb. Potz. Vertrag vom 23. Oktober 1908: Gütertrennung.  
D. 3. 18: Schmidle, Karl, Bormaus, Kaufmann, Freiburg, und Anna Johanna geb. Peter. Vertrag vom 26. Oktober 1908: Gütertrennung.  
Freiburg, den 29. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Heidelberg.** U. 788  
Güterrechtsregister Band IV, Seite 112: Siedler, Gustav, Schuhmacher in Heidelberg, und Anna geb. Selz. Vertrag vom 21. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Heidelberg, den 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** U. 784  
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:  
Seite 259: Hartung, Bruno, Registrator, Karlsruhe, und Antonie geb. Kern. Vertrag vom 16. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der Frau.  
Seite 260: Krapp, Oskar, Kaufmann, Karlsruhe, und Sophie geb. Jodapp. Vertrag vom 8. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 261: Billiger, Karl, Rechnungsrat, Karlsruhe, und Elisabeth geb. Grimm. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1908 wurde das gesetzliche Güterrecht des B.G.B. vereinbart. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der Frau.  
Seite 262: Nagel, Julius Rudolf, Gipfermeister, Vinkenheim, und Anna geb. Burchstahler. Vertrag vom 16. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 263: Ketz, Christian, Sattlermeister, Karlsruhe, und Anna geb. Heidelberg. Vertrag vom 19. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 264: Rüh, Hermann, Gärtner, Karlsruhe-Beiertheim, und Josefina geb. Schmund. Vertrag vom 19. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 265: Reiner, Otto, Mechaniker, Karlsruhe, und Anastasia genannt Anna geb. Brenner. Vertrag vom 19. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der Frau.  
Karlsruhe, den 26. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** U. 904  
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:  
Seite 266: Reidt, Georg, Metzger, Karlsruhe, und Sofie geb. Ziegler. Vertrag vom 19. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Seite 267: Bopp, Friedrich, Schreiner, Karlsruhe-Mühlburg, und Marie Elisabeth geb. Brombacher. Vertrag vom 2. April 1908. Gütertrennung.  
Seite 268: Bogt, Adam, Konditor, Karlsruhe, und Luise geb. Jung. Vertrag vom 24. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Seite 269: Willin, Johann Jakob, Postkassener, Karlsruhe, und Rosine geb. Bamaerlin. Vertrag vom 27. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 270: Bausch, Rudolf, Kauf-

mann, Karlsruhe, und Emma geb. Doert. Vertrag vom 13. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Seite 271: Reinger, Gustav, Plagemeister, Knielingen, und Frieda geb. Reichert. Vertrag vom 25. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Seite 272: Tiede, Johann, Handeldgärtner, Karlsruhe, und Lina geb. Ditzinger. Vertrag vom 30. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Karlsruhe, den 2. November 1908.  
Groß. Amtsgericht III.

**Kenzingen.** U. 816  
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen unter  
Seite 319: Philipp, Franz Anton, Steinbauermeister in Herbolzheim, und Anna geb. Hense. Vertrag vom 6. Oktober 1908. Gütertrennung des B.G.B.  
Seite 320: Maurer, Karl August, Landwirt in Oberhausen, und Rosa geb. Wehrle. Vertrag vom 15. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Kenzingen, den 24. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Konstanz.** U. 789  
Güterrechtsregister Band II, Seite 5: Sandmann, Fridolin, Milchhändler in Egg, und Pauline geb. Schlegel. Vertrag vom 17. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Seite 6: Bähler, Anton, Wirt in Konstanz, und Olga Ernestine geb. Dehler. Unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes ist durch Vertrag vom 21. Oktober 1908 Gütertrennung vereinbart.  
Seite 7: Sailer, Adalbert, Schmied- und Schlossermeister in Konstanz, und Eva geb. Schneider. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1908 ist unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen.  
Seite 8: Muffler, Philipp, Eisenbahnarbeiter in Bollmatingen, und Johanna geb. Muffler. Vertrag vom 2. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Konstanz, den 24. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Mannheim.** U. 849  
Zum Güterrechtsregister, Band IX wurde heute eingetragen:  
1. Seite 146: Wähler, Georg, Hausführer in Mannheim, und Elisabeth geb. Gottwald. Durch Vertrag vom 5. April 1905 ist Gütertrennung vereinbart.  
2. Seite 147: Klausmann, Camil, Gärtner in Neckarhausen, und Marie geb. Hartmann, Witwe des Kaufmanns Reinhard Seiler. Durch Vertrag vom 5. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 148: Vies, Franz, Wäcker in Mannheim, und Elise geb. Decker. Durch Vertrag vom 22. September 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
4. Seite 149: Gemes, Peter Josef, Kaufmann in Mannheim, und Margarete geb. Schreiner. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
5. Seite 150: Scller, Paul Friedrich, Hausführer in Mannheim, und Anna Katharina Eva geb. Hoffmann. Durch Vertrag vom 9. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
6. Seite 151: Reidel: Heinrich, Bäcker, in Mannheim, und Theresia geb. Hählig. Durch Vertrag vom 13. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
7. Seite 152: Schweikert, Johann, Maurer in Mannheim-Alfental, und Katharina geb. Dörjam. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 153: Luc, Lazarus genannt Louis, Fabrikant in Mannheim, und Jenny geb. Mayer. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
9. Seite 154: Meß, Peter Josef, Wirt in Mannheim, und Margareta Johanna geb. Wagner. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
10. Seite 155: Witt, Adolf, Kaufmann in Mannheim, und Katharina geb. Kies. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1908 ist Gütertrennung vereinbart.  
Mannheim, den 24. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht I.

**Rosbach.** U. 790  
Güterrechtsregister Band I, Seite 456: Rübinger, Philipp II., Maurer in Aglasterhausen, und Emma Luise Jakob. Vertrag vom 17. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Rosbach, den 23. Oktober 1908. Groß. Amtsgericht.

**Neustadt.** U. 905  
Nr. 12 082. Güterrechtsregister Band I, Seite 208:  
Berthold Wehrle, Landwirt in Dittshausen, und Hedwig Buchmeier. Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. laut Vertrag vom 15. Oktober 1908.  
Neustadt, Bad., 28. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Neustadt.** U. 906  
Nr. 12 042. Güterrechtsregister Band I, Seite 207:  
Billmann, Robert, Baumeister in Löffingen, und Emma Karolina Gratiwohl. Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. B.G.B. laut Vertrag vom 15. Oktober 1908.  
Neustadt, Bad., 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Neustadt.** U. 907  
Nr. 12 208. Güterrechtsregister Band I, Seite 209:  
Josef Schroy, Tagelöhner in Raitenbuch, und Pauline geb. Schmiedle. Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. laut Vertrag vom 29. Oktober 1908.  
Neustadt, den 2. November 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Offenburg.** U. 791  
Zum Güterrechtsregister Band II, Seite 151 wurde eingetragen:  
Karl Burg, Metzger in Offenburg, und Marie geb. Auen. Vertrag vom 12. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.  
Das Vorbehaltsgut der Ehefrau ist aus dem beim Groß. Amtsgericht Offenburg verwahrten Ehevertrag ersichtlich.  
Offenburg, den 21. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Offenburg.** U. 925  
In das Güterrechtsregister Bd. II, Seite 155 wurde heute eingetragen: Valentin Lutz, Maurermeister in Offenburg, und Karoline geb. Jäpfel. Vertrag vom 24. Oktober 1908. Die bisher bestandene Partnerschaftsgemeinschaft ist aufgehoben.  
Offenburg, den 30. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Offenburg.** U. 926  
In das Güterrechtsregister Bd. II, Seite 154 wurde heute eingetragen: Josef Busam, Landwirt in Ramersweier, und Anna geb. Seidler. Vertrag vom 17. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Offenburg, den 30. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Pforzheim.** U. 837  
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:  
1. Blatt 19: Grözingler, Julius, Gärtner hier, und Pauline geb. Kniller. Vertrag vom 9. Oktober 1908. Gütertrennung.  
2. Blatt 20: Bischoff, Karl August, Goldarbeiter zu Erfingen, und Karoline Sofie geb. Schuster. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1908 ist die Verwaltung und Ausnützung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.  
3. Blatt 21: Kuch, Gustav Adolf Friedrich, Schriftfeger hier, und Luise Christiane geb. Bogel. Vertrag vom 19. Oktober 1908. Gütertrennung.  
4. Blatt 22: Riedt, Gustav, Kaufmann hier, und Karoline Dittke geb. Albrecht. Vertrag vom 16. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
5. Blatt 23: Sayenhofer, Karl, Kaufherr hier, und Dorothea geb. Zeller. Vertrag vom 20. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Pforzheim, den 27. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht IV.

**Rastatt.** U. 817  
Güterrechtsregister Band I, Seite 489:  
Müller, Florian, Feiger in Detigheim, und Marie geb. Kallbrenner. Vertrag vom 22. Oktober 1908. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.  
Rastatt, den 28. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Schwezingen.** U. 908  
Güterrechtsregister Band I, Seite 416:  
Kirchmann, Johannes, Müller in Sodenheim, und Berta geb. Decker. Vertrag vom 22. Oktober 1908. Gütertrennung.  
Schwezingen, den 30. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**St. Blasien.** U. 927  
Nr. 9496. Güterrechtsregister Band I, Seite 222: Lang, Emil, Eäger in Mensensthand, und Marta geb. Wehringer. Vertrag vom 21. Oktober 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B., unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.  
St. Blasien, den 31. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Neberlingen.** U. 864  
Güterrechtsregister Band II, Seite 26: Strabel, Wilhelm, Maurer in Fridingen, und Friederike geb. Schrlaut. Vertrag vom 8. Oktober 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.  
Neberlingen, den 24. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Willingen.** U. 888  
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde heute eingetragen Seite 70: Schlosser Franz Richard Betsch, und dessen Ehefrau Theresia geb. Schleich in Willingen. Durch Vertrag vom 27. Oktober 1908 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Seite 71: Zimmermann Andreas Rapp, und Marie Lehmann in Buchenberg. Durch Vertrag vom 20. Oktober 1908 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
Willingen, den 30. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.

**Waldbirn.** U. 909  
Güterrechtsregister Band I, Seite 152:  
Kilian, Albert, Bäcker in Waldbirn, und Anna Karoline geb. Schler. Vertrag vom 29. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Waldbirn, den 31. Oktober 1908.  
Groß. Amtsgericht.